

van Croy, Herzog van Arschot, zu einem Herzogthum gemacht. Die eigentlich so genannten Herzoge van Croy sind mit Herzoge Carolo Eugenio, welcher ein grosser Gen. zu seiner Zeit war a. 1702. abgestorben.

Croy, ein vornehmes Geschlecht in den Nieder-Landen, welches sich in verschiedene Linien abgetheilet, davon auch die eine in den Reichs-Fürsten-Stand in Teutschland erhoben worden. Es stammet her von den alten Königen in Ungern, und zwar von Stephano, einem Sohne Königs Belæ des Blinden, welcher an. 1173. von seines Brudern Geisæ Sohne, Stephano, überwunden, und aus Ungarn vertrieben war, da er sich nach Frankreich unter der Regierung Ludovici des Jüngern retirirte. Er hatte einen Sohn, Marcum, welcher gleichfalls in Frankreich sein Glück suchte, und durch Vermittelung des gedachten Königs Ludovici, Catharinam heurathete, die Erb-Tochter Hues, Herren von Araines und Croy, welcher an. 1181. gelebet. Er zeugte mit ihr 2. Söhne, Joannem und Wilhelmum. Joannes nannte sich Herrn von Araines, hinterließ aber von seiner Gemahlin, einer Tochter des Vicomte und Beaumont für Oise, keine Posterität. Wilhelmus führte den Titel eines Herrn von Croy, und hinterließ von seiner Gemahlin Anna, einer Tochter Arnolds, Grafen von Guisnes, Jacobum, oder wie ihm andere nennen Joannem, Herrn von Croy, der nach seines Vatern Bruders Joannis Tode auch Herr d' Araines wurde, und mit Joanna d' Araines Antonium zeugte welchem Margaretha von Soissons Jacobum I. Herrn von Croy, Araines, Baillenville, Gugencourt gebahr, der sich an. 1313 mit Maria von Picquigni vermählte, welche ihm Wilhelmum und Joannem gebahren. Dieser letztere war Herr von Clery, und seine Posterität ist in Frankreich geblieben; Wilhelmus aber, Herr von Croy, Araines, &c. heurathete Isabellam die Erben von Renty, Senighem, &c. und zeugete mit ihr Joannem Herrn von Croy, Araines, Renty, &c. Dieser war Philippus des Kühnen, und Joannis des Unerstrocknen, zweyer Herzoge von Burgund, Cämmerer und Rath, auch Königl. Französischer Gouverneur in der Picardie, Ritter des Ordens S. Michael, und grand Bouteiller von Frankreich, blieb in der Schlacht bey Azincourt den 28. Oct. an. 1415. Seine Söhne waren Arcimbaldus, welcher nebst ihm in der Schlacht bey Azincourt sein Leben einbüßte, und von seiner Gemahlin keine Kinder hinterließ; Antonius, Herr zu Croy, Araines, &c. und Joannes von Croy, erster Graf zu Chimay, davon jeglicher durch eine besondere Linie sein Geschlecht fortgeplanket. Antonius Herr zu Croy und Araines, Baron von Renty und Seneghem, Graff von Porcean, Guines und Beaumont, war Philippus Boni, Herzogs von Burgund, Gouverneur in Limburg und Luxenburg, hernach über die ganze Nieder-Lande, dabey sein Rath und Ober-Cämmerer. Er wurde auch an. 1431 in dem ersten Capitel zum Ritter des goldenen Vlieses geschlagen. Endlich war er von dem Jahre 1463 bis 64 Grand-Maiter von Frankreich und starb an. 1475 im 90sten Jahr seines Alters. Mit seiner ersten Gemahlin zeugte er nur eine Tochter, mit der andern aber, Margaretha von Lothringen einer Tochter Antonii, Grafen von Vaudemont, und Erbin der Herrschaffen Arschot und Bierbeck, ohne die Tochter auch 2. Söhne, Philippum und

Joannem, davon jener die Linie von Arschot, dieser die von Roeux angefangen und fortgeplanket. Philippus, Herr von Croy, Arschot und Renty, Graf von Porcean, war Gouverneur zu Luxenburg, und starb an. 1511. Seine Söhne waren Henricus, der das Geschlecht fortgeplanket; Antonius, Bischoff zu Terouanne, der auf der Rückreise von Jerusalem in Cypren den 21. Sept. an. 1495 starb; und Wilhelmus, Herzog zu Soria, &c. Herr von Chieures, welcher ohne Erben gestorben, siehe von ihm den folgenden Article. Henricus, Herr von Croy und Arschot, Graf zu Porcean, war Rath und Cämmerer Herr bey dem Könige Ludovico XII. in Frankreich, starb an. 1514, und hinterließ 4. Söhne, Philippum seinen Nachfolger, Wilhelmum, Cardinal und Erzbischoff zu Toledo, von dem hernach; Carolum, Grafen von Porcien oder Porcean, der sich in Frankreich stabiliret; und dessen Sohn Antonius, Fürst von Porcien, die Protestantische Religion angenommen, bey der Arme derer Hugonotten gedienet, und an. 1567, wie man meynt, am Gift, den ihm der Abt Claudius von Guise beybringen lassen, im 26. Jahr seines Alters zu Paris ohne Kinder gestorben; und Robertum, der an. 1519. Bischoff zu Campray ward, und an. 1550. mit Tode abgieng. Philippus Herr zu Croy, erster Herzog von Arschot, und Ritter des goldenen Vlieses, war Gouverneur und Capitain-General der Namur- und Luxenburgischen Landen. Er starb an. 1549. Seine erste Gemahlin war Anna von Croy, Caroli, Fürsten von Chimay, Erb-Tochter, welche ihm 3. Söhne gebahren. Nach ihren Absterben vermählte er sich mit Anna von Lothringen, Herzogs Antonii Tochter, und Renati von Chalons. Fürsten von Orange Wittbe, mit welcher er Carolum Philippum Marquis von Hauré, gezeuget, der durch seine Posterität eine eigene Linie aufgerichtet. Die 3. Söhne von der ersten Gemahlin waren. Carolus Fürst von Chimay, sein Nachfolger, welcher an. 1551 den 24. Jun. auf seinen Schlosse Quieurain verrätherischer weise ermordet wurde, und keine Kinder von seinen beyden Gemahlinnen hatte; Philippus, dritter Herzog zu Arschot und Fürst zu Chimay, Ritter des goldenen Vlieses; und Wilhelmus, Marquis von Renty, Ritter des goldenen Vlieses, so an. 1565. den 1. Aug. mit Tode abgieng, und nur eine Tochter Annam hinterließ, welche erstlich an Emanuelem von Lalain, Herrn von Montigny, und hernach an Philippum von Croy, Grafen zu Solre, vermählt wurde. Philippus, Herzog von Arschot, hat sich anfangs mit Joanna, Erbin van Hallewin, Comines, und nach deren Absterben mit Joanna von Blois, einer Tochter Ludovici Herrn von Trelon, verheurathet. Er starb zu Venedig den 11. Dec. an. 1595. und hinterließ 1) Carolum, Herrn von Cray, Herzog zu Arschot, &c. (siehe Carolus, Herzog von Arschot, Herr zu Croy) der aber an. 1612. ohne Kinder von seinen beyden Gemahlinnen zu haben, starb, wiewohl er einen natürlichen Sohn Franciscum de Croy gezeuget, der sich mit Dorothea von Raville, Godofredi Herrn von Elze Wittwe, verheurathet. 2) Annam, dieweil ihr Bruder ohne Erben abgieng, Herzogin zu Arschot und Fürstin zu Chimay wurde, und ihren Gemahl Carolo von Ligne, Fürstin von Aremberg, die Güter ihres Hauses zubrachte, (siehe Aremberg) Tom. II. p. 1296.